

Motologie im Dialog Programm 2020

Welchen Beitrag leisten Psychomotorik & Motologie in aktuellen
Gesellschaftsdiskursen?



Öffentliche Veranstaltungen des Arbeitsbereichs Motologie & Psychomotorik

Leitung: Prof. Dr. Martin Vetter
Veranstaltungsorganisation: Dr. Thorsten Späker und Martin Vetter

Barfüßerstr. 1 in 35032 Marburg
Web: <https://www.uni-marburg.de/de/fb21/sportwissenschaft-motologie/arbeitsbereiche/moto/studiengang-m-a-motologie-1>

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Liebe Ehemalige, Liebe Interessierte!

Mit der Veranstaltungsreihe „Motologie im Dialog“ möchte der Arbeitsbereich Motologie & Psychomotorik an der Universität Marburg Kolleginnen und Kollegen, Ehemalige, Befreundete, interessierte Praktikerinnen und Praktiker der Psychomotorik und Motologie sowie Kolleginnen und Kollegen angrenzender Fachdiskurse dazu einladen, motologische Themen und Praktiken zu erproben, zu entwickeln und zu diskutieren.

Ziel ist es, Trotz oder wegen Corona, mit Vorträgen, Workshops und anderen Formaten aus dem Fach sowie thematisch wichtigen oder spannenden Nahtstellen miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben „coronakonformen Präsenzveranstaltungen“ bieten wir für einige Veranstaltungen auch einen Live-Stream an!

In unterschiedlichen Formaten gehen wir dann nach wie vor drängenden Fragen nach: Was sind gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen? Welche neuen Themen gibt es für eine psychomotorische und motologische Praxis? Wie stellt sich die Motologie zu aktuellen gesellschaftlichen Themen? Welche Entwicklungen zeigen sich in Forschung und Lehre? Die Veranstaltungen werden von einem Mitglied des Teams des Arbeitsbereichs Motologie & Psychomotorik begleitet. Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen und den Austausch mit Ihnen / mit Euch!

Herzliche Grüße

Das Team des Arbeitsbereichs Motologie & Psychomotorik an der Universität Marburg

Terminübersicht (Details siehe auf den folgenden Seiten):

Datum	Veranstaltung
Sa. 07.11.2019 ca. 10.30 Uhr	Vortrag von Ulla Gödde-Icking: „Die motologische Freiberuflichkeit und die Körperpsychotherapie.“ (in Zusammenarbeit und im Rahmen der Tagung des Berufsverbandes der Motolog*innen)
Di. 10.11.2020 18.15-19.45 Uhr	Vortrag von Marte Meo Therapeutin Silvia Bender-Joans: "Das Wesentliche sichtbar machen" - Videointeraktionsanalyse mit der Marte Meo Methode
Fr. 27.11.2020 09-16 Uhr	Workshop mit Dipl.-Motologe Hubert Bisping: Stockkampf im Dialog II - Aufbaukurs: Tagesworkshop (45,-€) !!! leider schon ausgebucht !!!
Di. 08.12.2020 18.15-19.45 Uhr	Vortrag Prof. Dr. Matthias Wildermuth: „Herausgeforderte Entwicklung“ - Kindheit zwischen primärer Erfahrung und Medialität.

Motologie im Dialog - Arbeitsbereich Psychomotorik & Motologie an der Universität Marburg

Einladung zur Fortbildung

„Die motologische Freiberuflichkeit und die Körperpsychotherapie.“

Dipl. Motologin Ulla Gödde-Icking

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tagung des Berufsverbandes der Motolog*innen statt

am Samstag, 07.11.2020, ca. 10.30-13.30

**Ort: Institut für Sportwissenschaften und Motologie
„IFL-Gebäude“, Barfüßer Str. 1, 35037 Marburg**

... und online im Livestream nach Anmeldung.

Die Teilnehmer*innenzahl in Präsenz ist unter Corona-Bedingungen begrenzt!

Anmeldungen bis zum 30.10.2020 an infomoto@uni-marburg.de

Die diesjährige Fortbildung verbindet zwei wichtige Themen miteinander, welche in der Entwicklung der Motologie und Psychomotorik in den letzten Jahren im Vordergrund standen. Ebenso sind diese wesentlich in der Arbeit des Berufsverbandes: die motologische Freiberuflichkeit und die Körperpsychotherapie.

Diplom-Motologin Ulla Gödde-Icking wird uns viel Wissenswertes aus dem Erfahrungsschatz ihrer langjährigen eigenen Psychomotorischen Praxis berichten und die Möglichkeiten der motologischen Selbstständigkeit aufzeigen. Ihre Erfahrungen beziehen sich dabei besonders auf den Schwerpunkt der motologischen Arbeit mit Erwachsenen. Hierbei wird sie uns außerdem noch auf einen Ausflug in die hypnosystemische Arbeit in der systemischen Klinik Systelios mitnehmen, in der sie seit einigen Jahren als Körperpsychotherapeutin mit Gunther Schmid und Mechthild Reinhard zusammenarbeitet.

Gleichzeitig sollen die Teilnehmenden ausreichend Raum bekommen, um ihre Fragen rund um das Thema Selbstständigkeit loszuwerden und mit einer erfahrenen Motologin mit unzähligen Weiterbildungen in den Austausch zu kommen. XXX



Ulla Gödde-Icking ist Diplom-Motologin mit diversen Aus- und Fortbildungen in Gestalt-, Körper- und Sporttherapie, Energie- und Heilarbeit, sowie Traditioneller Chinesischer Medizin.

Motologie im Dialog - Arbeitsbereich Psychomotorik & Motologie an der Universität Marburg

Einladung zum Vortrag

"Das Wesentliche sichtbar machen" - Videointeraktionsanalyse mit der Marte Meo Methode

Marte Meo Therapeutin Silvia Bender-Joans

Die Veranstaltung findet statt

am Dienstag, 10.11.2020, 18.15-19.45

**Ort: Hörsaal 00/0030 Hörsaalgebäude
Biegenstr. 14, 35037 Marburg**

... und online im Livestream nach Anmeldung.

Die Teilnehmer*innenzahl in Präsenz ist unter Corona-Bedingungen begrenzt!

Anmeldungen bis zum 30.10.2020 an infomoto@uni-marburg.de

In der psychomotorischen Arbeit ist der dialogische Prozess mit dem Menschen zentrales Handlungsinstrument und verlangt Spürfähigkeit und Responsivität. Die Videoanalyse mit der Marte Meo Methode ist sehr konkret und richtet den Blick auf minimale Interaktionsprozesse, so dass eine ressourcenorientierte Arbeit in den Bildern dazu beitragen kann, die eigene Wahrnehmung zu konkretisieren und gemeinsame Entwicklungspotentiale sichtbar zu machen. Anhand von Beispielen aus der Babyentwicklung und der psychomotorischen Arbeit wird die Methode vorgestellt und die bestehenden Anknüpfungspunkte zur Psychomotorik verdeutlicht.

"Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal, ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht."
(C. Morgenstern)



Silvia Bender-Joans, Logopädin, Psychomotoriker*in, Leitung Referat Fort- und Weiterbildung der dakp, Marte Meo Therapeutin und Supervisorin.

Motologie im Dialog - Arbeitsbereich Psychomotorik & Motologie an der Universität Marburg

Einladung zum Workshop

„Mit den Stöcken in Rhythmus, Bewegung und Dialog“ - Workshop Stockkampfkunst Teil II Aufbaukurs-

Dipl. Motologe Hubert Bisping

Die Veranstaltung findet statt

am Freitag, 27.11.2020, 09.00-16.00

Ort: Institut für Sportwissenschaften und Motologie,
„IFL-Gebäude“, Barfüßer Str. 1, 35037 Marburg

Unkostenbeitrag: 45,00 €

!!! leider schon ausgebucht !!!



Aufbauend auf und anknüpfend an den gemeinsamen Erfahrungen mit den Stöcken und den erlebten thematischen Bezügen werden wir in diesem Fortsetzungsworkshop wieder ausreichend Gelegenheit haben uns anhand vielfältig angeleiteter Übungen mit und ohne Stöcke mit Rhythmus, Bewegung und Dialog zu beschäftigen. Das persönliche Erleben von dialogischer Begegnung wird Themen wie Respekt, Nähe und Distanz, Vertrauen, Klarheit, sowie Anpassung und Resonanz ansprechen.

Inhaltlich werden wir uns nach Wiederholung des Bekannten behutsam neuen Schlägen und Kombinationen nähern, sich partnerweise mit ihnen vertraut machen und gruppenweise in vielfältigen Kombinationen nutzen. Die dabei erlebten dialogischen Momente sowie die Möglichkeiten des Einsatzes im Arbeitsalltag werden wir uns reflektorisch bewusst machen.

Rhythmische Herausforderungen und entspannende Momente werden den WS genauso wieder beleben wie bereichern. **Ausdrücklich eingeladen sind neben den Teilnehmer*innen des 1. Teils insbesondere aber auch weitere Interessierte mit Vorerfahrungen mit den Stöcken.** Das Erleben von Unterschiedlichkeit und der Umgang damit wird ein herausforderndes wie belebendes Momentum des WS sein. Ein durch und durch psycho-motorisches Erleben.

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Turnschuhe mitbringen!

Hubert Bisping Diplom-Motologe; langjährige Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie; Leiter der Psychomotorischen Förderstelle des Vereins Beweggründe e. V. in Sendenhorst

Einladung zum Vortrag
**„Herausgeforderte Entwicklung“
Kindheit zwischen primärer Erfahrung und Medialität**

Prof. Dr. med. Matthias Wildermuth

Die Veranstaltung findet statt

am Dienstag, 08.12.2020, 18.15-19.45 Uhr

**Ort: Hörsaal 00/0030 Hörsaalgebäude
Biegenstr. 14, 35037 Marburg**

... und online im Livestream nach Anmeldung.

Die Teilnehmer*innenzahl in Präsenz ist unter Corona-Bedingungen begrenzt!

Anmeldungen bis zum 30.11.2020 an infomoto@uni-marburg.de

Die menschliche Entwicklung ist auf Beziehung angelegt und braucht intensive unmittelbare Beziehungserfahrungen. Zwischenleiblichkeit und geteilte Aufmerksamkeit stellen Eckpfeiler für eine gelingende Entwicklung dar. Es wird in dem Vortrag der Frage nachgegangen, wieweit die Macht virtueller Erfahrungen die kindliche Entwicklung beeinflusst bzw. beeinträchtigt.



Prof. Dr. med. M. Wildermuth ist als ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie Vitos Herborn Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.